

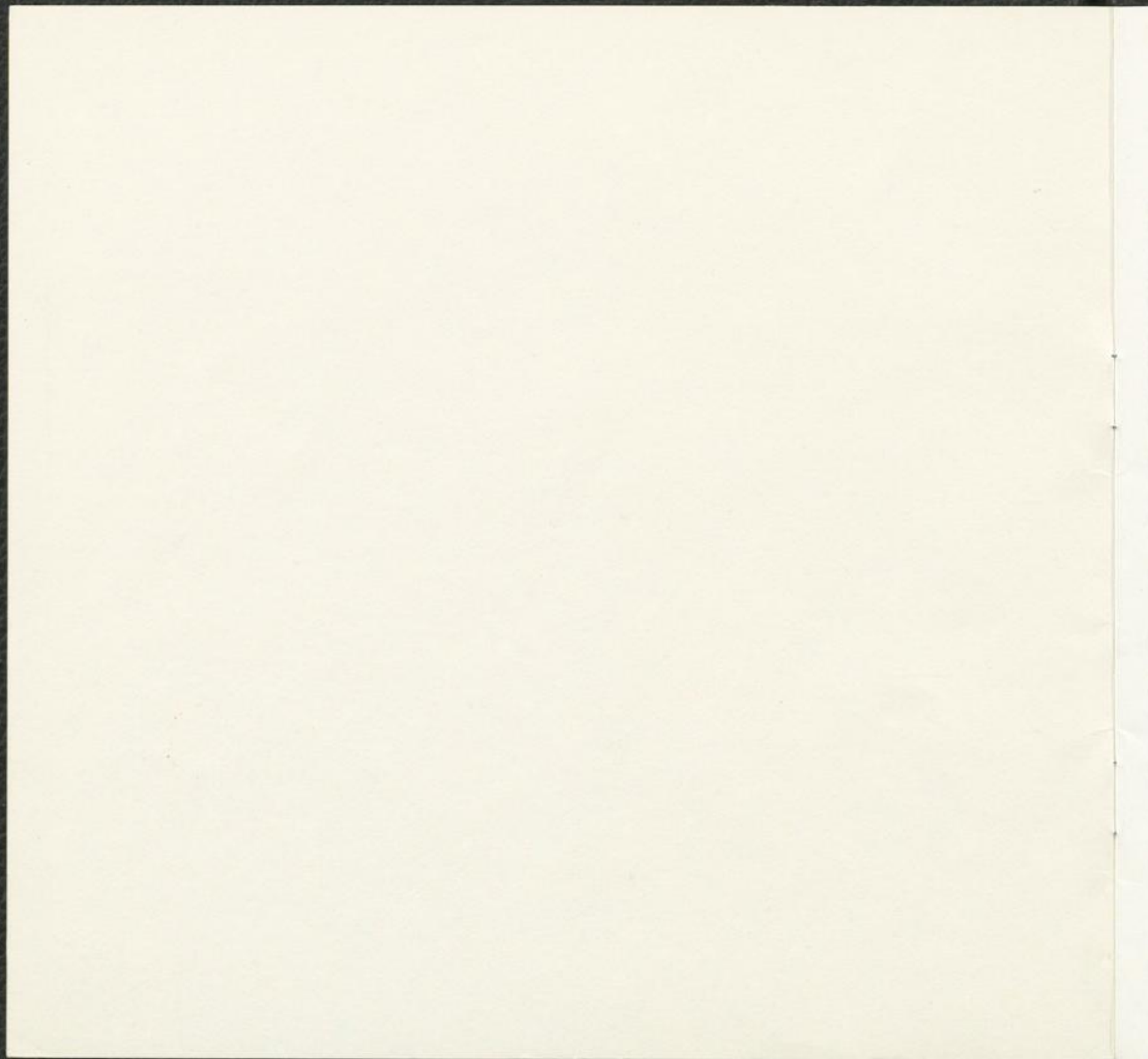
*1991 - 1992*

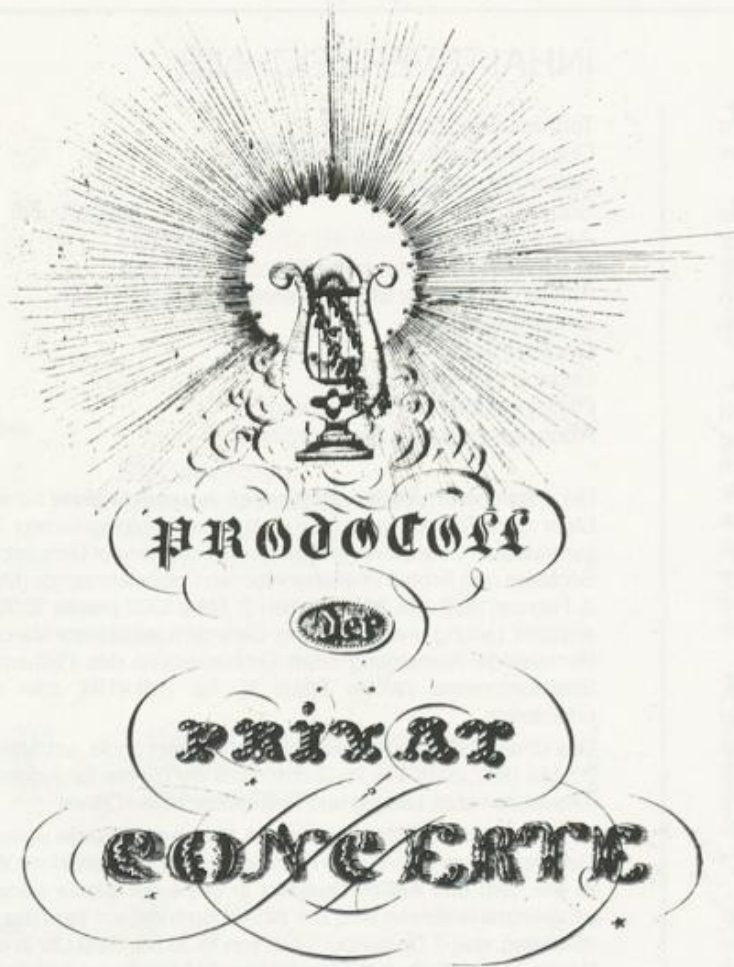
*Philharmonische Gesellschaft  
Bremen*

FB

8585

*167. Spielzeit*





Fb 8585 - 1991/92



Fb 8585 - 1991/92

*Konzert-Vorschau*

## NEUES UND BEWÄHRTES

Mit diesem Vorschauheft lädt die Philharmonische Gesellschaft ihre Abonnenten und neue Interessenten zum Besuch der Konzerte ihrer 167. Spielzeit ein.

Erstmals ist das bisher in jeder Saison unter dem Titel "Musik unseres Jahrhunderts" veranstaltete Extrakonzert in die Abonnementsreihe der Philharmonischen Doppelkonzerte integriert. Neben den dadurch möglichen organisatorischen Verbesserungen erhoffen wir uns hiervon vor allem eine größere Resonanz für dieses Konzert im bremischen Konzertpublikum.

Leitgedanke für das in Zusammenarbeit mit unserem Generalmusikdirektor Marcello Viotti erstellte Gesamtprogramm der Philharmonischen Doppelkonzerte ist der Wunsch, den organischen Zusammenhang zwischen den Meisterwerken des 18. und 19. Jahrhunderts und der zeitlich nachfolgenden Konzertliteratur darzustellen. Dies gilt nicht nur für Musik "unserer Zeit", sondern ebenso auch für Werke aus der Zeit um die Jahrhundertwende, deren Aufführung geeignet erscheint, Kompositionen des 20. Jahrhunderts als Fortentwicklung der großen europäischen Musiktradition verstehen zu lernen. Zugleich möchten wir damit das Konzertangebot in Bremen erweitern, wie es auch in anderen großen Städten des In- und Auslandes geschieht.

Da das neue Angebot für manchen unserer Konzertbesucher bedeutet, sich vermehrt mit der Weiterentwicklung der Musik im 20. Jahrhundert auseinanderzusetzen, richten wir besonders an unsere Abonnenten zwei Wünsche: Unternehmen Sie mit uns den Versuch, sich auch mit bisher Unbekanntem anzufreunden. Sollte Ihnen dennoch das eine oder andere Konzert vom Programm her zu "neu" sein, so betätigen Sie sich als privater Sponsor und verschenken Sie Ihre Karten an jüngere Musikliebhaber.

Vielleicht sollten Sie auch einmal an die Möglichkeit denken, bei besonderem Anlaß ein Abonnement als Geschenk zu wählen. Ein solches Geschenk erscheint uns in besonderer Weise geeignet, vor allem jüngere Menschen für die von der Gesellschaft veranstalteten Konzerte zu interessieren und damit für das Konzertpublikum von morgen zu gewinnen.

Bremen, im Juni 1991



(Edzard Dettmers)  
Vorsitzender der  
Philharmonischen Gesellschaft

## INHALTSVERZEICHNIS

Terminkalender	3
Doppelkonzerte und Generalproben	4
Rathauskonzerte	7
Sonderkonzerte	7
Jugendkonzerte	8
Kammerkonzerte	9
Philharmonisches Staatsorchester	11
Sing-Akademie	12
Chormitglieder	13
Organe der Gesellschaft	14
Firmenmitglieder und Förderer	15
Abonnements und Einzelpreise	16

Die ersten beiden **Philharmonischen Jugendkonzerte** richten sich an Leiter und Teilnehmer von Grund- und Leistungskursen Musik der gymnasialen Oberstufen; sie werden im Rahmen der Generalproben des Sechsten und Achten Philharmonischen Doppelkonzertes (Montag, den 3. Februar 1992 bzw. Montag, den 2. März 1992 jeweils 10.00 Uhr) veranstaltet. Leitung und Einführung: Generalmusikdirektor Marcello Viotti. Rechtzeitige Anmeldung beim Orchesterbüro des Philharmonischen Staatsorchesters (Wüste Straße 11, Tel. 3 61 41 94 oder 3 61 41 78) erforderlich.

Das dritte **Philharmonische Jugendkonzert** findet am Mittwoch, den 20. Mai 1992, 20.00 Uhr im Großen Saal der Glocke für Jugendliche aller Altersstufen statt. Leitung und Einführung: István Dénes.

Im Rahmen der **Philharmonischen Kammerkonzerte** veranstaltet die Gesellschaft vor dem Dritten Kammerkonzert erstmals einen **Workshop**, in welchem das **Arditti-Quartett** in eines der Werke seines Abendprogramms einführen wird. Der Workshop findet am Tage des Konzertes (Samstag, den 7. Dezember 1991) von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Galerie Rabus, Plantage 13, statt. Eintritt gegen Vorzeigen der Konzertkarte frei.

Herr Wolfgang Wragge wird wieder Einführungsvorträge zu den meisten Philharmonischen Orchesterkonzerten im Hause "Sparedank", Biermannstraße 16, halten. Sie finden an Donnerstagen von 18.15 bis 19.45 Uhr statt. Die Termine werden jeweils in der Presse unter „Kulturnotizen“ am Mittwoch davor bekanntgegeben. Unkostenbeitrag pro Abend DM 4,-.

Programmänderungen vorbehalten.

Bitte schenken Sie den Abonnementsbedingungen auf Seite 16 dieses Heftes Ihre besondere Aufmerksamkeit.

# Terminkalender

## 1991

Mo **26. August**  
 Letzter Termin für die Erneuerung  
 der Abonnements; danach entfällt  
 der Anspruch auf die bisherigen Plätze.

### September Seite

Mo	2.	Sonderkonzert (Concertgebouw-Orchester)	7
Mi	11.	Ausgabe neuer Abonnements	
Do	26.	1. Kammerkonzert	9

### Oktober Seite

Mo/Di	7./8.	1. Philharmonisches Doppelkonzert	4
Di	15.	2. Kammerkonzert	9
Mi	23.	1. Rathauskonzert	7

### November Seite

Mo/Di	4./5.	2. Philharmonisches Doppelkonzert	4
Mo/Di	18./19.	3. Philharmonisches Doppelkonzert	4

### Dezember Seite

So	1.	Öffentliche Generalprobe	4
Mo/Di	2./3.	4. Philharmonisches Doppelkonzert	4
Sa	7.	Workshop (16.30-18.00 Uhr)	9
		3. Kammerkonzert (20.00 Uhr)	9

## 1992

### Januar Seite

Mo/Di	6./7.	5. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Mo	13.	Sonderkonzert (Guarneri-Quartett)	7
Mi	22.	2. Rathauskonzert	7
Mo	27.	4. Kammerkonzert	9

### Februar Seite

Mo	3.	1. Jugendkonzert (10.00 Uhr)	8
Mo/Di	3./4.	6. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Mo/Di	17./18.	7. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Do	20.	5. Kammerkonzert	10

### März Seite

Mo	2.	2. Jugendkonzert (10.00 Uhr)	8
Mo/Di	2./3.	8. Philharmonisches Doppelkonzert	5
Mo	16.	6. Kammerkonzert	10
Mo/Di	23./24.	9. Philharmonisches Doppelkonzert	6

### April Seite

Do	23.	7. Kammerkonzert	10
So	26.	Öffentliche Generalprobe	6
Mo/Di	27./28.	10. Philharmonisches Doppelkonzert	6

### Mai Seite

Mo/Di	11./12.	11. Philharmonisches Doppelkonzert	6
Fr	15.	8. Kammerkonzert	10
Mi	20.	3. Jugendkonzert	8
Mo/Di	25./26.	12. Philharmonisches Doppelkonzert	6

# Philharmonische Doppelkonzerte

Im Großen Saal der Glocke, 20.00 Uhr  
Öffentliche Generalproben: **11.30 Uhr**

## 1

Montag/Dienstag, 7./8. Oktober 1991

Dirigent: Marcello Viotti  
Klavier: Maurizio Zanini

Luigi Cherubini  
Alfredo Casella  
Johannes Brahms

Ouvertüre zur Oper "Anacreonte"  
Serenata  
Erstes Klavierkonzert d-moll, op. 15

## 2

Montag/Dienstag, 4./5. November 1991

Dirigent: Roberto Benzi  
Tuba: David Glidden

Joseph Haydn  
Ralph Vaughan Williams  
Felix Mendelssohn Bartholdy

Symphonie D-Dur, Hob. I:96 ("The Miracle")  
Tubakonzert f-moll  
Dritte Symphonie a-moll, op. 56  
("Schottische")

## 3

Montag/Dienstag, 18./19. November 1991

Dirigent: Räto Tschupp  
Klavier: Christian Zacharias

Wolfgang Amadeus Mozart  
Maurice Ravel

Symphonie C-Dur, KV 425 ("Linzer")  
Klavierkonzert F-Dur, KV 459  
Pavane pour une Infante défunte  
Ma Mère l'Oye

## 4

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 1. Dezember 1991  
Konzerte: Montag/Dienstag, 2./3. Dezember 1991

Dirigent: Marcello Viotti  
Die Sing-Akademie  
Einstudierung: Theo Wiedebusch

Igor Strawinsky

Der Kuß der Fee  
Psalmensymphonie

# Philharmonische Doppelkonzerte

## 5

Montag/Dienstag, 6./7. Januar 1992

Dirigent: Gilbert Varga  
Oboe: Maurice Bourgue

Camille Saint-Saëns  
Richard Strauss  
Johannes Brahms

Danse macabre g-moll, op. 40  
Oboenkonzert  
Zweite Symphonie D-Dur, op. 73

## 6

Montag/Dienstag, 3./4. Februar 1992

Dirigent: Marcello Viotti  
Violine: Markus Wolf

Arvo Pärt  
Benjamin Britten  
Robert Schumann

Cantus in memoriam Benjamin Britten  
Violinkonzert d-moll, op. 15  
Dritte Symphonie Es-Dur, op. 97  
("Rheinische")

## 7

Montag/Dienstag, 17./18. Februar 1992

Dirigent: Zdeněk Košler  
Violine: Christian Tetzlaff

Joseph Haydn  
Alban Berg  
Ludwig van Beethoven

Symphonie C-Dur, Hob. I:97  
Violinkonzert  
Fünfte Symphonie c-moll, op. 67

## 8

Montag/Dienstag, 2./3. März 1992

Dirigent: Marcello Viotti  
Klavier: Peter Waters

Bruno Maderna  
Alfred Schnittke  
Witold Lutoslawski

Giardino religioso  
Konzert für Klavier und Streichorchester  
Konzert für Orchester

# *Philharmonische Doppelkonzerte*

---

## 9

Montag/Dienstag, 23./24. März 1992

Dirigent: Paul Capolongo  
Violoncello: Gustav Rivinius

Nikolaj Rimskij-Korsakow  
Ernest Bloch  
Peter Tschaikowsky

Capriccio espagnol op. 34  
Schelomo  
Sechste Symphonie h-moll, op. 74  
("Pathétique")

## 10

Öffentliche Generalprobe: Sonntag, 26. April 1992  
Konzerte: Montag/Dienstag, 27./28. April 1992

Dirigent: Marcello Viotti  
Solisten  
Die Sing-Akademie  
Einstudierung: Theo Wiedebusch

Felix Mendelssohn Bartholdy

Paulus op. 36

## 11

Montag/Dienstag, 11./12. Mai 1992

Dirigent: Miguel Gomez-Martinez  
Klavier: Patricia Pagny

Enrique Granados  
Ludwig van Beethoven  
Antonín Dvořák

Intermezzo aus der Oper "Goyescas"  
Erstes Klavierkonzert C-Dur, op. 15  
Achte Symphonie G-Dur, op. 88

## 12

Montag/Dienstag, 25./26. Mai 1992

Dirigent: Peter Schneider  
Sopran: Lucia Popp

Richard Wagner  
Richard Strauss  
Gustav Mahler

"Tristan und Isolde" – Vorspiel und Liebestod  
Vier letzte Lieder  
Vierte Symphonie G-Dur

# Rathauskonzerte – Sonderkonzerte

In der Oberen Halle des  
Alten Rathauses, 20.00 Uhr

## Philharmonische Rathauskonzerte

### 1

Mittwoch, 23. Oktober 1991

Dirigentin: Yuko Amanuma  
Bratsche: Hartmut Rohde

Wolfgang Amadeus Mozart  
Béla Bartók  
Franz Schubert

Ouvertüre zur Oper "Cosi fan tutte"  
Bratschenkonzert Sz 120  
Vierte Symphonie c-moll, D 417 ("Tragische")

### 2

Mittwoch, 22. Januar 1992

Dirigent: Carlos Spierer  
Violine: Anette Behr

Richard Wagner  
Ludwig van Beethoven

Joseph Haydn

Siegfried-Idyll  
Zwei Romanzen  
G-Dur, op. 40 und F-Dur, op. 50  
Symphonie G-Dur, Hob. I:92 ("Oxford")

## Sonderkonzerte

Montag, 2. September 1991  
20.00 Uhr im Großen Saal der Glocke

Im Rahmen des "Musikfestes Bremen 1991"

Concertgebouw-Orchester Amsterdam  
Dirigent: Riccardo Chailly

Frank Martin  
Anton Bruckner

Konzert für 7 Bläser, Pauken,  
Schlagzeug und Streichorchester  
Zweite Symphonie c-moll

Montag, 13. Januar 1992  
20.00 Uhr im Kleinen Saal der Glocke

Guarneri-Quartett  
– New York –

Joseph Haydn  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Ludwig van Beethoven

Streichquartett f-moll, op. 20,5 (Hob. III:35)  
Streichquartett Es-Dur, KV 428  
Streichquartett Es-Dur, op. 127

# *Philharmonische Jugendkonzerte*

---

Veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst

## 1

Montag, 3. Februar 1992,

**10.00 Uhr** im Großen Saal der Glocke

für Leiter und Teilnehmer von Grund- und Leistungskursen Musik der gymnasialen Oberstufen  
im Rahmen der Generalprobe des Sechsten Philharmonischen Konzertes.

Rechtzeitige Anmeldung beim Orchesterbüro des Philharmonischen Staatsorchesters  
(Wüste Stätte 11, Tel. 3 61 41 94 oder 3 61 41 78) erforderlich.

Leitung und Einführung: Marcello Viotti

Robert Schumann

Dritte Symphonie Es-Dur, op. 97  
("Rheinische")

## 2

Montag, 2. März 1992,

**10.00 Uhr** im Großen Saal der Glocke

für Leiter und Teilnehmer von Grund- und Leistungskursen Musik der gymnasialen Oberstufen  
im Rahmen der Generalprobe des Achten Philharmonischen Konzertes.

Rechtzeitige Anmeldung beim Orchesterbüro des Philharmonischen Staatsorchesters  
(Wüste Stätte 11, Tel. 3 61 41 94 oder 3 61 41 78) erforderlich.

Leitung und Einführung: Marcello Viotti

Witold Lutoslawski

Konzert für Orchester

## 3

Mittwoch, 20. Mai 1992,

**20.00 Uhr** im Großen Saal der Glocke

für Jugendliche aller Altersstufen

Leitung und Einführung: István Dénes

Modest Musorgskij – Maurice Ravel

Bilder einer Ausstellung

# Philharmonische Kammerkonzerte

Staatsorchester

Im Kleinen Saal der Glocke, 20.00 Uhr

Freundlich gefördert von der Sparkasse in Bremen

## 1

Donnerstag, 26. September 1991

Keller-Quartett  
– Budapest –

Wolfgang Amadeus Mozart  
Béla Bartók  
Peter Tschaikowsky

Adagio und Fuge c-moll, KV 546  
Erstes Streichquartett op. 7, Sz 40  
Streichquartett D-Dur, op. 11

## 2

Dienstag, 15. Oktober 1991

Salzburg Piano Trio

Wolfgang Amadeus Mozart  
Dmitrij Schostakowitsch  
Antonin Dvořák

Klaviertrio B-Dur, KV 502  
Klaviertrio e-moll, op. 67  
Klaviertrio e-moll, op. 90 ("Dumky"-Trio)

## 3

Samstag, 7. Dezember 1991

**Workshop** über die Komposition von Mathias Spahlinger

16.30–18.00 Uhr in der **Galerie Rabus** (Plantage 13)

Konzert: 20.00 Uhr im Kleinen Saal der Glocke

Arditti String Quartet  
– London –

Anton Webern  
Mathias Spahlinger  
Dimitri Terzakis  
Alexander Zemlinsky

Fünf Sätze für Streichquartett op. 5  
"I can't remember"  
Viertes Streichquartett  
Zweites Streichquartett op. 15

## 4

Montag, 27. Januar 1992

Auryn-Quartett  
Klavier: David Levine

Joseph Haydn  
Claude Debussy  
Robert Schumann

Streichquartett D-Dur, op. 20,4 (Hob. III:34)  
Streichquartett g-moll, op. 10  
Klavierquintett Es-Dur, op. 44

# Philharmonische Kammerkonzerte

---

## 5

Donnerstag, 20. Februar 1992

Philharmonisches Trio Berlin

Antonio Vivaldi  
Giovanni Battista Pergolesi  
Henry Eccles  
Luigi Boccherini  
Paul Hindemith  
Bohuslav Martinů  
Hans Werner Henze  
Joseph Haydn

Concerto D-Dur  
Sinfonia F-Dur  
Sonate g-moll  
Sonate G-Dur  
Scherzo  
Variationen über ein Thema von Rossini  
Serenade für Kontrabaß solo  
Divertimento D-Dur

## 6

Montag, 16. März 1992

Muir String Quartet  
– New York –

Ludwig van Beethoven  
Samuel Barber  
Bedřich Smetana

Streichquartett B-Dur, op. 18,6  
Streichquartett h-moll, op. 11  
Streichquartett e-moll ("Aus meinem Leben")

## 7

Donnerstag, 23. April 1992

Pražák-Quartett  
– Prag –

Wolfgang Amadeus Mozart  
  
Anton Webern  
Antonín Dvořák

Streichquartett C-Dur, KV 465  
("Dissonanzen-Quartett")  
Langsamer Satz für Streichquartett  
Streichquartett G-Dur, op. 106

## 8

Freitag, 15. Mai 1992

Borodin-Quartett  
– Moskau –

Sergej Prokofjew  
Igor Strawinsky  
Alfred Schnittke  
Joseph Haydn

Zweites Streichquartett F-Dur, op. 92  
Drei Stücke für Streichquartett  
Kanon in memoriam I. Strawinsky  
Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers  
am Kreuze op. 51 (Hob. XX:1/b)

# Das Philharmonische Staatsorchester

Stand: 3. Juni 1991

## I. Violine

Kz.-M. Kupczyk,  
Prof. Franz-Joseph  
Kz.-M. Gölz, Bernhard  
Kz.-M. Bayerlein, Prof. Josef  
N. N.  
Schochetmann, Jakob  
Stromberg, Friedrich  
Trautscholdt, Rolf  
Eberlein, Harald  
Simonsen, Rolf  
Pitz, Wilhelm  
Hofmeister, Irmgard  
Kühl, Rudolf  
Mullarkey, Francis J.  
Inceu, Mihaela Viorica  
Adrian, Henk  
Niewodowski, Tadeusz

## II. Violine

Ruga, Romeo  
Bada, Olga  
Chekerov, Radko  
Hertel, Christine  
Georgiev, Julian  
Dobrossisloff, Heinz  
Sinclair, Derek  
Jankowski, Pawel  
Baumann, Florian  
Willmann, Immanuel  
Schröter, Michael  
N. N.

## Bratsche

Hoffmann, Prof. Rainer  
Lang, Jens  
Eickhorst, Matthias  
Grunewald, Jürgen  
Klawitter, Michael  
Dolman, Margaret  
Druxes, Cornelia  
Reimers, Gesine  
N. N.  
N. N.

Orchestervorstand: Kufferath, Prof. Hans-Wilhelm

## Violoncello

Kufferath, Prof. Hans-Wilhelm  
Jerzewski, Ralph-Detlev  
Dobrossisloff, Peter  
Brauer, Richard  
Gräve, Bernhard  
Jacobs, Manfred  
Jaffé, Don  
Bausch, Niels

## Kontrabaß

Rentzsch, Guido  
Zscherpe, Thomas  
Schmidt, Christa  
Gerstner, Norbert  
Immisch, Otto-Richard  
Heineberg, Horst

## Flöte

Jebe, Katrin  
Kocman, Viljem  
Rust, Matthias  
Quarz, Dietmar

## Oboe

Müntel, Peter  
Nagaoka, Daisuke  
Daul, Gregor  
Krickl, Bernd

## Klarinette

Stoffel, Martin  
Großmann, Olaf  
Früh, Roland  
Hannak, Wilhelm

## Fagott

Goffing, Fritz  
Windeler, Reinhard  
Ketzer, Axel  
Schlicke, Siegfried

## Trompete

Sauter, Otto  
Hartog, Thomas  
Köpp, Rudolf  
N. N.

## Horn

Wittgens, Markus  
Sprenger, Helmut  
Stern, Herbert  
Fink, Stefan  
Kluge, Joachim  
Holzinger, Johann  
N. N.

## Posaune

Blum, Wolfram  
Wittmann, Horst  
Krahn, Dieter  
Rückwardt, Jürgen

## Tuba

Haake, Ernst

## Harfe

Heitmeier, Brigitte

## Schlagzeug

Behrens, Egon  
Seekamp, Herbert  
Sonntag, Wolfgang



Generalmusikdirektor

**Marcello Viotti**

Geschäftsführung

Stern, Herbert

Sekretariat

Thran, Andrea

Orchesterwarte

Raderschatt, Jürgen  
Schulz, Bernd

# Die Sing-Akademie



Studienleitung:

Theo Wiedebusch

Chorproben:

Donnerstags 20.00 Uhr

Packhaus im Schnoor

Die Sing-Akademie würde sich über weitere Frauen- und Männerstimmen freuen. Anmeldungen bei den Chorproben oder bei der Chorvorsitzenden.



Protocoll  
DER  
Sing-Akademie  
errichtet:

im Jahre 1815

in  
Bremen

# Chormitglieder

Stand: 31. Mai 1991

Chorvorsitzende:  
de Crignis, Maria Luise

Chorbeirat:

Sopran:

Zirpel, Anke  
Hertzberg, Gerda

Alt:

Schrader, Renate  
Neuert, Monika

Tenor:

Tonnemacher, Hans-Dieter  
Mottau, Rolf

Baß:

Rathcke, Lutz  
Blanke, Heinz-Gerd

Sopran

Ahlsweide, Lisanne  
Baumgarten, Hildegard  
Belding, Erika  
Benkenstein, Eva  
Beuermann, Agnes  
Bode-Kirchhoff, Geske  
Bohlius, Sabine  
Bruns, Ursula  
Dingler, Hanne  
Eberlein, Roswitha  
Ehlers, Christa  
Eichbaum-Schack,  
Dr. Mechthild  
Garvs, Karin  
Gottschling, Eva-Maria  
Grimm, Karin  
Hadeler, Heike  
Harenborg, Lieselotte  
Hertzberg, Gerda  
Hoppe, Ely  
Hütting, Carola  
Köhler, Ulrike  
Kulenkampff, Jutta  
Lüdeke, Gisela  
Lutz, Ethne  
Mees, Rosemarie  
Meins, Ilse  
Menke, Heidi  
Müffelmann, Helga  
Noltenius, Heidi  
Pfeiffer, Irmtraut  
Pilgram, Clara  
Quast, Anneliese  
Raabe, Renate  
Reimer, Birgit  
Reinicke, Jutta

Relitz, Maren  
Rempel, Toni  
Reuter, Ursula  
Richter, Evelyn  
Rickens, Ely  
Röhl, Ellen  
Rudert, Traute  
Rusche, Waltraut  
Sackersdorf, Irene  
Schaefer, Hille  
Schröder, Irene  
Schwarzkopf, Ilse  
Stolzenwald, Karin  
Vöth, Ada  
Voss, Elisabeth  
Vosteen, Gerda  
Weber, Herma  
Weimar, Hanna  
Winckelmann, Karin  
Winkler, Sigrun  
Zirpel, Anke

Alt

Almstadt, Ruth  
Backhaus, Ellen  
Bliefernich, Claudia  
Brandt, Anja  
Brandt, Ruth  
Busch, Lotte  
de Crignis, Maria Luise  
Dahme, Hilde  
Dehning, Inge  
Ebbecke, Christa  
Ecks, Ellen  
Fiebach, Ruth  
Franck, Annette  
Gerds, Christiane

Hahne, Helga  
Hass, Gertrud  
Hipper, Carmen  
Hübner, Ursula  
Illner, Judith  
Koepke, Ursula  
Kruse, Inge  
Lüers, Hannelore  
Maaß, Irmgard  
Meyer, Babette  
Meyer, Christa  
Müller, Christina  
Naake, Waltraud  
Neuert, Monika  
Niebuhr, Ursula  
Nupnau, Lore  
Ohlwein, Margret  
Pawlowski, Doris  
Pischel, Christa  
Pridat, Ortrud  
Reimann, Christina  
Rentzel, Gisa  
Rodenberg, Heide  
Roseland, Inge  
Saffe, Karin  
Scheele, Renate  
Schmitt, Ilse  
Schmitz, Gertrud  
Schrader, Gudrun  
Schrader, Renate  
Slowak, Ingrid  
Stein, Elke  
Steinhausen, Gabriele  
Stiering, Sigrid  
Strohschein,  
Dr. Angelika  
Wacker, Irene  
Willich, Hanna

Tenor

Herren

Birkhahn, Thomas  
Bliefernich, Johann  
von Borries, Wolfgang  
Kissling, Gustav  
Lohmann, Manfred  
Menke, Heinrich  
Mottau, Rolf  
Naumann, Heinz  
Nordhoff, Kurt  
Sauer, Dr. Raimar  
Schattauer, Günter  
Staude, Dr. Wilfried  
Tonnemacher, Hans-Dieter  
Winkler, Dr. Peter  
Wolf, Eugen

Damen

Brinkmann, Ilse  
Schellhass, Erica

Baß

Almstadt, Ludwig  
Blanke, Heinz-Gerd  
Buhr, Dr. Gustav  
Ebbecke, Friedrich  
Ehrentraut, Friedrich  
Fiebach, Dr. Klemens  
Freier, Willy  
Gerhard, Dr. Klaus  
Mattulke, Gerhard  
Neckelmann, Gerd  
Peock, Diedrich  
Pfeffer, Joachim  
Rathcke, Lutz  
Reimer, Andreas  
Röhl, Horst  
Schneider, Wolfgang  
Schuldt, Christian  
Semler, Helge  
Siemers, Hermann  
Sommer, Dr. Horst  
Steinhausen, Frank Thomas

# Organe der Gesellschaft

---

1991 / 1992

## Vorstand

Vorsitzender:  
Dettmers, Edzard

Stellvertreter:  
Schäfer, Gerhard X

Rechnungsführer:  
Lange, Heiner

Schriftführer:  
Bömers, Michael

Blaum, Dr. Dr. Rudolf  
Frick, Dr. Heinrich  
Jacobs, Silvia  
Opper, Dieter X  
Russell, Joachim  
Schulte, Dr. Bernt X  
Seidemann, Dr. Richard  
Seifriz, Hans-S., Senator a.D. X

## Beirat

Almstadt, Ludwig  
Bamberg, Jürgen  
Blanke, Heinz-Gerd  
Boehme, Dr. Heiner  
Bollmann, Herbert  
Bosse, Edda  
Castringius, Dr. Arnold  
Demeler, Prof. Dr. Ulrich  
Frick, Constantin  
Grobien, Barbara  
Haßkamp, Dr. Peter  
Henschel, Prof. Dr. Walter

Irmer, Gotho v.  
Jacob, Dr. Johannes  
Knigge, Wolfgang  
Koch, Dr. Klaus D.  
Melchers, Heidi  
Nielsen, Hans-Gerhard  
Rathcke, Lutz  
Roggemann, Jürgen  
Segger, Dr. Heimdal  
Specht, Arni  
Wragge, Wolfgang  
Wunder, Annette

1480 Einzelmitglieder  
145 Chormitglieder  
46 Firmenmitglieder

X Vom Senat der Freien Hansestadt entsandt

# Firmen-Mitglieder und Förderer

Joh. Achelis & Söhne  
Albrecht,  
Müller-Pearse & Co.  
J. H. Bachmann  
Dr. R. Bellstedt  
Böttcherstraße GmbH  
Bremer Bank  
Bremer Landesbank  
Bremer Rolandmühle  
Erling & Co.  
BTF-Textilwerke  
GmbH & Co.  
Bremische Volksbank e.G.  
Heinz Bühnen KG  
Buse & Schwartz  
Commerzbank  
Aktiengesellschaft  
Cordes & Graefe  
Carl Drewes & Focke  
Dreyer & Hillmann  
Hinrich Feldmeyer  
GmbH & Co.

Günther Foremny  
W. A. Fritze & Co.  
Fürst, Papenburg & Co.  
Die Glocke, Betriebsgesellschaft mbH  
Konditorei Knigge,  
Emil Knigge  
Louis Krages  
Gebrüder Krose  
Gebrüder Kulenkampf AG  
Henry Lamotte  
Karl A. Müller KG  
Bankhaus  
Neelmeyer AG  
D. Oltmann  
Carl F. Plump & Co.  
Radio Bremen  
Reidemeister & Ulrichs  
Enno Roggemann  
Roha Arzneimittel GmbH

Roland  
Druck- und Verlagshaus  
Bohms GmbH & Co. KG  
Wilhelm Rosebrock  
Rolf Schopf  
Securitas  
Bremer Allgemeine  
Versicherungs-AG  
Die Sparkasse in Bremen  
Gebrüder Specht  
Piano Sprenger  
Stadtwerke Bremen AG  
Bremer Naturschutzstiftung  
Monika u. Friedo Berninghausen  
Fritz Tecklenborg Stiftung  
Otto Wilhelm Thein  
C. Wuppesahl

# Abonnements und Einzelpreise

## Orchesterkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Abonnement für 12 Konzerte	380,00	325,00	240,00	140,00	90,00
Einzelkarten	40,00	35,00	25,00	15,00	10,00
Podiumplätze	Einzelkarten DM 15,00				
Öffentliche Generalproben	Einzelkarten DM 14,00				

## Kammerkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Abonnement für 8 Konzerte	220,00	185,00	110,00
Einzelkarten	34,00	28,00	15,00
Einzelkarten Borodin-Quartett	40,00	36,00	25,00

## Sonderkonzerte

Preise (incl. Garderobe)	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Guarneri-Quartett *)	42,00	38,00	25,00

\*) Abonnenten der Kammerkonzerte wird bei Bestellung dieses Konzertes zusammen mit dem Abonnement ein Nachlaß von DM 5,00 auf die Einzelkarte jeder Kategorie gewährt.

Die Preise für das Konzert des Concertgebouw-Orchesters werden später bekanntgegeben.

## Rathauskonzerte

Einzelkarten DM 15,00

## 3. Jugendkonzert

Einzelkarten DM 10,00

Ermäßigte Einzelkarten (50 %) für Schüler, Studenten, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Wehr- und Zivildienstleistende nur an der Abendkasse; für Kammer- und Rathauskonzerte sowie 3. Jugendkonzert auch im Vorverkauf. Jugendabonnements für Orchester- und Kammerkonzerte in beschränktem Umfang zum halben Preis.

43. Jahrgang der Vorschau- und Programmhefte  
Gestaltung: bullmann design  
Roland Druck- und Verlagshaus

## Abonnementsbedingungen und Ausgabe der Mitgliedskarten:

Wir bitten unsere Abonnenten, Ihre **Abonnementserneuerung** auf beiliegender **Bestellkarte** bis spätestens **26. August 1991** vorzunehmen. **Bis zu diesem Termin bleiben die Plätze reserviert. Danach verfällt der Anspruch auf den bisherigen Platz.** Wir empfehlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, daß Ihnen die Konzertkarten mit Rechnung **zugeschickt** werden.

Die Mitgliedskarten werden zusammen mit dem Abonnement ausgegeben.

Abonnenten der Orchesterkonzerte, die nicht Mitglieder der Philharmonischen Gesellschaft sind, zahlen pro Abonnement DM 15,- Reservierungsgebühr. Diese Regelung gilt auch für Mitglieder, die ein Abonnement für ein Nicht-Mitglied erneuern wollen.

Neue Abonnements werden **ab 11. September 1991** ausgegeben.

Einzelkarten für das **Concertgebouw-Orchester** ab **19. August 1991**, für das **1. Philharmonische Kammerkonzert** ab **13. September 1991**, für das **1. Philharmonische Doppelkonzert** ab **17. September 1991**.

Eine Rücknahmeverpflichtung für Karten besteht nicht. Wir empfehlen, im Falle der Verhinderung Karten an Verwandte oder Bekannte, vor allem an jüngere Menschen, weiterzugeben, um neue Interessenten für unsere Konzerte zu gewinnen.

Überweisungen bitte nur an:

Praeger & Meier  
Bankhaus Carl F. Plump & Co., Bremen  
Konto 90 549 (BLZ 290 304 00)  
Deutsche Bank Bremen, Konto 256 0399 (BLZ 290 700 50)  
Postgiro Hamburg, Konto 559 39-208 (BLZ 200 100 20)

## Öffnungszeiten der Konzertkasse

Praeger & Meier

Zur Böttcherstraße

Mo-Fr 9-14 Uhr und 15-18 Uhr · Telefon 32 51 73

Sonnabend geschlossen

Telefonische Anfragen und Bestellungen nur von 9-13 Uhr

Die Konzertkasse ist bis zum 18. August 1991 geschlossen.

erung  
1991  
eser-  
Platz.  
i, daß  
en.

ement

r der  
ement  
r Mit-  
auern

t. Wir  
e oder  
n, um

(50)  
)



Jhr  
en.

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

